

(Klein)kindbetreuung und Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 13. Mai 2020 00:05

Zitat von Karl-Dieter

Mir ist, ehrlich gesagt, schleierhaft, was bei einem Gymnasium da so lange dauert, wo ein Großteil noch Klassenunterricht ist.

Bei uns ist in Jahrgang 10 ein großer Teil des Unterrichts (D, EN, M, WP, Chemie) teilweise mit 4 Klassen und 6-7 Kollegen gekoppelt. Und in den unteren Jahrgänge ist es ja ähnlich. Oberstufe ebenfalls.

Und ansonsten drückst du dich ja auch nicht klar aus. Erst hast du 5 Wochen am Plan gegessen, dann auf einmal nur noch 9 Tage (wovon aber eine Beschwerde fünf Tage Arbeit verursacht hat, was ich persönlich von Kosten/Nutzen nicht gerechtfertigt ansehe, also netto faktisch 4 Tage), und jetzt sind es auf einmal nur noch Sachen "im Dunstkreis" des Planes.

In meiner 10. Klasse Gymnasium unterrichten aktuell 24 verschiedene Lehrer (2 Kollegen sogar 2 Fächer, also 26) . Fast alles liegt auf Schiene, teilweise sogar Mathe und Deutsch (10. Klasse wird in BW in allen Hauptfächer mind. eine Stunde geteilt, um die Schüler besser fördern zu können, bei der 2. Fremdsprache gibt es 3 Möglichkeiten, beim 3. Wahlfach aktuell sogar 4 Möglichkeiten (4-5 Klassen mit bis zu 8 Kollegen gibt es bei uns auch). Dazu können die Schüler ab Kl. 5 zusätzlich Musikzug oder bilingual wählen, Ethik, katholisch, evangelisch , in manchen Klassen gibt es alle Kombinationen. Einstündige Fächer werden aus pädagogischen Gründen halbjährlich zweistündig unterrichtet (so sind z. B. in einer Klassenstufe 2 Stunden Biologie mit 2 Stunden Mathe gekoppelt). Stunden tauschen zieht einen Riesenrattenschwanz hinter sich (und muss daher sehr gut begründet sein). Ich war früher an einer Gesamtschule (E-, G-, E+-Kurse) , ich kenne was du beschreibst, es ist hier aber nicht einfacher. Lag auch daran, dass in Chemie die Räume fehlten (bezieht sich auf Gesamtschule).